



Bi ufgwachsä mit em Rock'n'Roll und ha Country i mim Herz

Des Rock'n'Rolls Kern liegt untrüglich im Sun Studio. Hier trafen sich schwarze und weisse Musikerinnen und Musiker für Aufnahmen. Mit seiner Weitsicht und Liebe zur Musik schuf Sam Phillips in seinem Recording-Studio etwas Einzigartiges! Denn durch die Mischung der Kulturen und Musikstile bekam der Blues ein Baby, sie nannten es Rock'n'Roll! Und genau HIER wollten wir den 30 Jahren «Nashville Rebels» die Krone aufsetzen.

Zum einen waren die Aufnahmen im Sun Studio mein «Buebätraum», also ein Herzenswunsch. Zum anderen ist der Sound, den diese alten, bis heute immer noch im Originalzustand befindlichen Aufnahmeanlagen und Tonspulen produzieren, einzigartig und entspricht betont unserer Sound-Philosophie. In diesen alten Gemäuern wollte ich mir zum 30. Geburtstag meiner Band, zusammen mit meinen zwei langjährigen Weggefährten Pete Bischofberger (Schlagzeug) und Mike Haller (Solo-Gitarre), den Traum einer ersten Vinyl-Schallplatte erfüllen. Das ganze Projekt wäre aber nie zustande gekommen, wäre da nicht eine treibende Kraft gewesen! Paloma Szathmáry, meine Lebensgefährtin und grösste Kritikerin, plante und organisierte alles bis ins Detail. Dank ihren Bemühungen durften wir während der Pandemie nach Amerika reisen, und sie war die Ansprechpartnerin für alle!

Die Gefühle, die ich schon bei der ganzen Planung «meiner» Vinyl-Platte in mir trug und im Song «Memphis Sun» niederschrieb, waren schon kaum in Worte zu fassen. Im Sun Studio, während den Aufnahmen, brachen dann die entfesselten Emotionen über mich herein. Die ausgelösten Gefühle überflügelten alles, was mir vorgängig meine Imagination vorgespielt hatte.

In drei Night-Sessions nahmen wir vom 27. bis 29. September 2021 insgesamt neun Songs auf. Das Sun Studio ist tagsüber ein Museum, deshalb kann nur nachts aufgenommen werden. Das Datum Ende September 2021 muss man sich merken, es wird mit unserer Vinyl-LP «SUN Sessions» irgendwann legendär. Im rebellischen und nicht überall beliebten Sun Studio in Memphis, Tennessee der fünfziger Jahre begann ja auch die Karriere von Elvis Presley. Legenden wie B.B. King, Carl Perkins, Johnny Cash, Jerry Lee Lewis, Roy Orbison und viele mehr machten ihre Aufnahmen an diesem tollen Ort. Ein bisschen geschichtsträchtig sind auch unsere Aufnahmen, denn mit «Memphis Sun» wurde hier der erste schweizerdeutsche Rockabilly-Song aufgenommen.

Natürlich waren Pete, Mike und ich nicht alleine. Mit im Studio waren aus Nashville, Tennessee Chuck Mead als Chef-Produzent und Musiker (Rhythmus-Gitarre und Gesang) mit seinem Freund Mark Andrew Miller (Kontra-Bass und Hintergrundsang) und aus Memphis Gerald Stephens (Piano), eine Entdeckung von Chuck, die sehr viel Freude bereitete und der Produktion unter Chucks Einfluss etwas Beschwingtes brachte.

Überhaupt, das Gefühl und die Stimmung, wenn man im Sun Studio steht, ist unbeschreiblich. Man spürt die Geister der grossen Vorbilder und mit Daniel Crockett, Sound Engineer, und seiner Arbeitskollegin Zoe Duran hinter dem Aufnahmepult wurden alle Erwartungen übertroffen. Das alte Studio machte mit dem Sound der wilden Fünfziger auch unsere Aufnahmen einfach perfekt.

Die Aufnahmen gingen danach zu Cowboy Keith Thompson, Inglehood Studios in Nashville, zum Abmischen. Schon eine Woche später durften Pete und ich uns das Resultat bei ein oder zwei Jack Daniel's anhören. Einzig beim Song «Alabama Sky» fehlte noch etwas. Ein bisschen mehr Fülle im Chorus wurde im Nachgang mittels Frauenpower mit den beiden Sängerinnen aus Nashville, Alexis Sasaki und Laura Mayo, perfektioniert. Great Job, Cowboy and Girls!

Nachdem Alex McCollough von True East Mastering in Nashville alles Vinyl-tauglich gemastert hatte, damit die Plattennadeln nicht hüpfen, ging die Reise für unser Baby weiter.

Die Matrizen für unsere Vinyl-Platte wurden von Jeff Powell, in der nächsten Hochburg der Rock'n'Roll-Musikgeschichte, im legendären Sam Phillips Studio hergestellt. Jeff hat uns durchs Studio und seine heiligen Räume (Büro, Bar und Echo-Raum) geführt und uns gezeigt, wie die alten Maschinen funktionieren.

Von dort gingen die fertigen Matrizen für die Vinyl-Platte in die Schweiz, wo sie bei Adon, in Zusammenarbeit mit Christof Ripphausen, fertiggestellt wurden. Gleichzeitig arbeiteten Clara und Rudolf von Art Direction Klüngelfuss auf Hochtouren am Cover und der Plattenhülle, um das Ganze zum Kunstwerk zu vollenden.

Der Song «Memphis Sun», um den Kreis zu schliessen, ist im Nachhinein betrachtet eigentlich ein Reisebericht, den ich vorher schrieb oder anders gesagt, ein Traum hat sich erfüllt. Ich bin dankbar für die Freundschaft und den Einsatz meiner Reisebegleiter - vor, während und nach meinem «Buebätraum».

Hämpi Ruf, Bandleader Nashville Rebels

Memphis Sun

Hey ich gang uf Memphis, Memphis Tennessee.
En Buäbetraum verwürklichä, ja das muess eifach sii.
Wie einst the King im Sun Studio für Uufnahme stah.
Und die ganzi Atmosphäre uf mich iiwürke laah.
Mis Herz, das raast und polderät, wie chönnt's au andersch sii.
Dänn, hey ich bin in Memphis, Memphis Tennessee.

Ich träum vo dä grosse Näme, wo mit em Sam Phillips gschaffet händ.
Und vo allnä grosse Künschtler hanged det Bilder a dä Wänd.
S'Lämpli schaltet uf rot und ich fangä a mit singe.
Und wenn dänn alles fertig isch, muess es nach Nashville Rebels klingä.
Ä Vinylschiibe schwarz und grilllet, ja so muess es sii.
Im historisch altä Sun Studio, in Memphis Tennesseee.

Hey, jetzt stahn i da, wo dä Rock'n'Roll geborä isch.
Spielä mini eignä Songs, sonäs Rockin' Country Gmisch.
Fühl mi grad ächlii wie Elvis und bi obermega stolz.
Chönnt grad nochli hüülä, dänn ich bi ja nid us Holz.
Mini Band heisst Nashville Rebels und mir sind 30 Jahr unterwägs.
Bi ufgwachse mit em Rock'n'Roll, und ha Country i mim Herz.
Und wenn's än letschtä Wusch i mim Läbe därti sii.
Wär's ä SUN All-Star-Session in Memphis Tennesseee.

Hey ich gang uf Memphis, Memphis Tennessee.
En Buäbetraum verwürklichä, ja das muess eifach sii.
Wie einst the King im Sun Studio für Uufnahme stah.
Und die ganzi Atmosphäre uf mich iiwürke laah.
Mis Herz das raast und polderät, wie chönnt's au andersch sii.
Dänn, hey ich bin in Memphis, Memphis Tennesseee.

Und woni d'Lieder ufgnoh han i dä Sun Studios in Memphis,
ich schwör, hani dä Geischt gseh umeschwirre vom King – em Elvis.